

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg/Zürich, 1956-04-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
Am 28. April 1956

Liebste Alice, -

aber Du hast mich missverstanden: mitnichten glaubte ich, die Herren boches würden mir das Wenige ankreiden, was ich bisher für Holland zusätzlich geliefert. Zu Recht nur fürchtete ich, man möchte es mir verargen, wenn ich Weiteres nachträglich einfügte.

Uebrigens fällt mir auf, dass ich, aus rein rhythmischen Gründen, über Dich (ausser dem sachlich Unentbehrlichsten) rein gar nichts ausgesagt, während die gute Frau van Vriesland mit Adjektiven verschiedentlich bedacht war. Wenn es Dich also nicht stört und ärgert, so möchte ich um folgendes bitten: Vor allem war da Alice von Eugen, Leiterin des Querido-Verlages, Uebersetzerin des "Krull" und von langer Hand her unsere liebste Mittlerin der holländischen Oeffentlichkeit gegenüber; mit ihr hatte Peter Diamand sich eingefunden ... (weiter, wie ursprünglich vorgeschlagen).

So scheint es mir besser balanciert, und da ich leider höre, das nicht Du die Uebersetzung machst, sondern das Dinaux dies tut (den ich freilich herzlich schätze), so darf ich Dich wohl bitten, ihm diese kleine Aenderung noch angeben zu wollen.

Wie immer innigst

Deine:

